

Bekanntmachung.

Die künftigen, bisher noch nicht zur Veräußerung gekommenen Grund-Versteigerungen der vormals kurfürstlich preussischen Anteile vom 1. Juni 1863 werden den Weibern zur baaren Zuschlagung zum 1. October dieses Jahres gekündigt.

Die Kapitalbeträge, deren Veräußerung nur bis zum 30. September dieses Jahres statthaben kann, können bei folgenden Stellen erworben werden und zwar bei dem Bauhaupte der Herren H. v. Rothbart & Söhne in Frankfurt a.M. bei der Königlich Preussischen Hauptkasse hier selbst und bei jeder anderen Regierungs-Kassenkasse, bei der Königlich Preussischen Hauptkasse zu Berlin am W. Landstrasse 29 - sowie bei der Königlich Preussischen Hauptkasse in Frankfurt a.M.

Die Anschaffung erfolgt gegen Rücklage der Schuldenbereinigungen nebst den dazu gehörigen, abhän von nicht fälligen Zinsen (siehe IV Nr. 7, 8 und 3 und den Anweisungen zur Erhebung der Zinsentriebe V, wogegen neben dem Kapitalbetrage noch Zuschüsse für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September d. J. werden angesetzt werden).

Soll die Einlösung der gekündigten Schuldenbereinigungen weder bei dem vorgenannten Bauhaupte, noch bei der Königlich Preussischen Hauptkasse hier selbst, sondern bei einer der anderen Stellen bewirkt werden, so können die Ertheilungen vom 1. September d. J. ab bei einer dieser letztgenannten Stellen eingeleistet werden, welche sie der bezüglichen Regierungs-Kassenkasse zur Verfügung bereithalten hat und nach erfolgter Bestätigung vom 1. October d. J. ab die Anschaffung bewirkt.

Der Betrag der etwa fälligen Zinsen wird vom dem Kapital zurückerhalten.

Gottf., den 27. März 1889.

Der Regierungs-Präsident.

aus Halle.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den Hausbesitzern behufs Verichtigung der künftigen Mietbesitzer-Formulare zur Eintragung der mit dem 1. April 1889 (1. Quartal) eintretenden Wohnungs- und Mietveränderungen angegeben.

Näher dem in Markt zu verzeichnenden Mietbesitzer ist genau anzugeben, was sonst noch der Mieter oder Vermieter des Verzeichnisses oder Vermieter als Entschädigung für überhöhten Grundbesitz bzw. Wohnungsanbahnung zu zahlen oder zu leisten hat. Der Betrag der nicht in baarem Gelde bestehenden Verbindungen und die Restrechnung ist zu den Mietveränderungen beizufügen. Die ausgefüllten Formulare sind vom dritten Tage des neuen Quartals ab zur Abholung bereit zu halten.

Salle a. S., den 20. März 1889.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die von der Königlich Preussischen Regierung zu Merseburg für 1889/90 festgesetzte Klassensteuerrolle für den besten Ort liegt von 1. u. 2. u. 3. Klasse ab 14 Tage lang in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr im Geschäftsamt dieses Räumers zur Ansicht der Steuerpflichtigen aus.

Gottf., den 21. März 1889.

Der Gemeindevorsteher: Stridde.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Grundbuche von Belgern Band IV Blatt 155 mit dem Namen des Widern Anton Garbach in Belgern eingetragene, zu Belgern, Reichsdeutsche Nr. 155 belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Gartenblatt 3 163 von 10 1/2 A sowie Stall links und Scheune quer, am 1. Juni 1889, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten an Gerichtsstelle öffentlich und meistbietend, sit mit einer Fläche von 10 A zur Grundsteuer, mit 1900 Mk. Nutzungswert zur Gebäudefürer veranschlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsstelle des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Am 17. April 1889, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle öffentlich und meistbietend.

Das Urteil über die Erteilung des Zuschlags wird nach Schluss des Versteigerungstermins an Gerichtsstelle verkündet werden.

Belgern, den 26. März 1889.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Breifeld Band II Blatt 24 mit dem Namen des Deconome Ernst Pauter aus Oeverlitz in Dresden eingetragene, zu Breifeld belegene Grundstücke, nämlich:

Der Galtshof Nr. 117a nebst Zubehör - Gebäudesteuerrolle Nr. 74 - von 17,100 Mk. Nutzungswert, sowie die in Gemerkung Breifeld-Bezirk, Breifeld, Breifeld und Breifeld belegene Grundstücke von zusammen 24 a 12 a 10 qm Größe, zu 2,65 Taler Meinertrag, am 15. April 1889, Nachmittags 3 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - im Dorfkasse-Gasthof zu Breifeld - versteigert werden.

Das Urteil über die Erteilung des Zuschlags wird am 17. April 1889, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle öffentlich und meistbietend.

Döben, den 10. Februar 1889.

Königliches Amtsgericht.

Kreisshaus-Bau.

Die Mauern, Zimmer, Stäber, Zehobler, Klempner, Tischler, Glaser u. Malerarbeiten an einem in Breifeld zu errichtenden Kreisshaus sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Die technischen Unterlagen und Bedingungen liegen im Bureau des Magistrats zu Breifeld zum Einsicht aus und werden diebesten Offerten bis 10. April d. Vormittags 11 Uhr entgegen genommen.

Begehren in Thüringen.

Die preisständliche Commission.

Auction.

Sonnabend den 30. März Nachmittags 10 Uhr 30 Minuten werden in dem Saal des Herrn H. v. Rothbart & Söhne die Metallbestände der Weißbraun'schen Zehoblerfabrik an Pelzmann'schen und Zehobler'schen, sowie die Kundeneinrichtungen, bestehend aus 99 Zehobler'schen, Zehobler'schen, ferner fünf Stück Reanalen mit Interferier- und verkehrbaren Zählern, Spiegel mit Consul u. v. a. m., sowie einen ausgetragenen Tiger meistbietend gegen Vorkaufzahlung.

Salle a. S., den 29. März 1889. J. Ed. Pauschel, Concurs-Verwalter.

Schönes Haus mit gutem Material, bestehend in einem großen Vorder- der Goldenen Aue in untergünstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter G. P. 120 postlagernd Wiehe erbitten.

Zu verkaufen in besser Lage von Bad Berka a. Elm ein der Neuentstehendes neu und solid gebautes Wohnhaus mit Garten. Dasselbe eignet sich zum Wohngebäude, zum Vermietern oder zu einem kleinen Restaurant oder zu jedem Geschäft. Zimmermeister Linke, Berka.

Wenn in einer kleinen oder lieblichen Stadt Thüringens fast ca. 20 Jahren getrieben.

Material- u. Colonialw.-Geschäft mit concess. Brantwein-Verkauf, bestehende aus mit Seiten u. Hintergebäude mit 10,000 Mk. sofort zu veräußern. Näheres wollen ihre Offerte gef. unter 664 R. in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Haus-Verkauf. Wegen Todesfall bin ich willens mein Grundstück mit 2 Morgen Garten und Hausplatz unweit Salze bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen, eignet sich vorzüglich zur Gärtnerei. Off. unter 648 A. an die Exp. d. Ztg.

Gewöhnlich- u. Vorw. Geschäft. In einer Stadt der Prov. Sachsen ist ein feststehendes Baugeschäft anderweitiger Unternehmung halber billig zu verkaufen. Dasselbe ist das einzige der Stadt u. reichen Umgebung u. bedeutend vergrößertes Geschäft, welche sich namentlich für Holz sehr gut eignen. Näheres unter 663 G. in der Expedition dieser Zeitung.

Adershof-Verkauf. Eingetragene Familienverteilung, halber ein ich beantragt, einen Adershof mit 270 Morgen Ader und 15 qm Weide, Aktionärer eines Adershofes, mit Todt u. lebend. Unterthan sowie künftlichen im besten baulichen Zustande befindlichen Grundstücken und äußerlich günstigen Nutzungsbedingungen zu verkaufen und bin ich gern bereit nähere Auskunft zu ertheilen.

A. Sasse, Weßen b. Wandeberg.

Für Detonomen. Ein Grundstück, 24-30 Jahr alt, mit 20,000 Taler Vermögen kann in ein schönes Gut (300 Morgen) eingetauscht. Werde Abschlüssen diese Offerte unter B. G. 4 an Rudolf Mosse, Weissenfels a. S.

Hotel-Verkauf mit bestem Restaurant, sehr gutes Geschäft, in der Dörche, schöne Gebäude bei 8000 Taler Anzahlung, sowie ein Gasthof bei in der Dörche bei Breifeld. Näheres unter H. M. 21 an Rud. Mosse, Weissenfels a. S.

Gasthof-Verkauf sehr gutes Geschäft, in der Dörche, schöne Gebäude bei 8000 Taler Anzahlung, sowie ein Gasthof bei in der Dörche bei Breifeld. Näheres unter H. M. 21 an Rud. Mosse, Weissenfels a. S.

Delicatessen- u. Productengeschäft. In der Dörche, schöne Gebäude bei 8000 Taler Anzahlung, sowie ein Gasthof bei in der Dörche bei Breifeld. Näheres unter H. M. 21 an Rud. Mosse, Weissenfels a. S.

Restoration. Eine kleinere Restauration oder baupflichtige Parterre-Zimmerei zu mieten gesucht. Off. Offerten unter H. 3342 bei der Expedition d. Zeitung.

Schöne Baustelle. Nahe der Bahn ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In entgegen. Forsterstraße 33a, 2. Tr. rechts.

Zwei große Zimmer der ersten Etage, für Bureau und Contoirarbeit sehr geeignet, sind sofort zu vermieten. Näheres in Gledigstraße 7, 1.

Martinsberg 6, III. Ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern und großen Balkon etc. 1. April cr. zu vermieten. Näheres im Gledigstraße 7, 1.

42 Wohnungen a 90 Taler. 1. April an bezügen Delichstraße 61. **Gara 19** Wohnung (300 A) 1. April an verm. Näh. I. Etage. G. Hütger. Seine Wohnungen n. 300-420 A. sofort oder später zu verm. Hohenzollernstr. 1.

Friedrichstraße 4 (am Theater) ist die neu renovirte Parterre-Wohnung, welche sich auch zum Abvermieten eignet. Umstände halber ist der April für 600 M. beziebar. Näheres diebesten bei Hrn. Memmert. Wegewitz zu erfragen.

Wohnungen, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten. **Wannhulstraße 18a.**

Händelstr. 7, Bettnerstr. ist die 2. Etage, 6 beziebare Zimmer und Zubehör per 1. October für 800 A zu vermieten. Näheres diebesten parterre 3-5 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten: Wohnung, 3 Zimm., Küch., Bad., Garten, Badeluthe u. i. m. sofort oder später **Krautenstraße 17, 1.**

Oberglangha 18 ist die geräumige, herrschaftliche 1. Etage im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres bei Hrn. F. W. Stephan diebesten.

Geschäfts- u. Delicatessen-Geschäft in der 1. Etage an der Gledigstraße 18a, an dem 1. Oktober für 800 A zu vermieten. Näheres Sara 46.

Sachverständige 1. Etage 1. Juli od. früher oder später zu verm. **Wismuthstraße 2, d.**

Eine Wohn. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.

Wohnung, an 450 u. 465 A, zum 1. April zu vermieten.



